

4. Treffen des RegioWIN – Netzwerks im Wirtschaftsministerium in Stuttgart

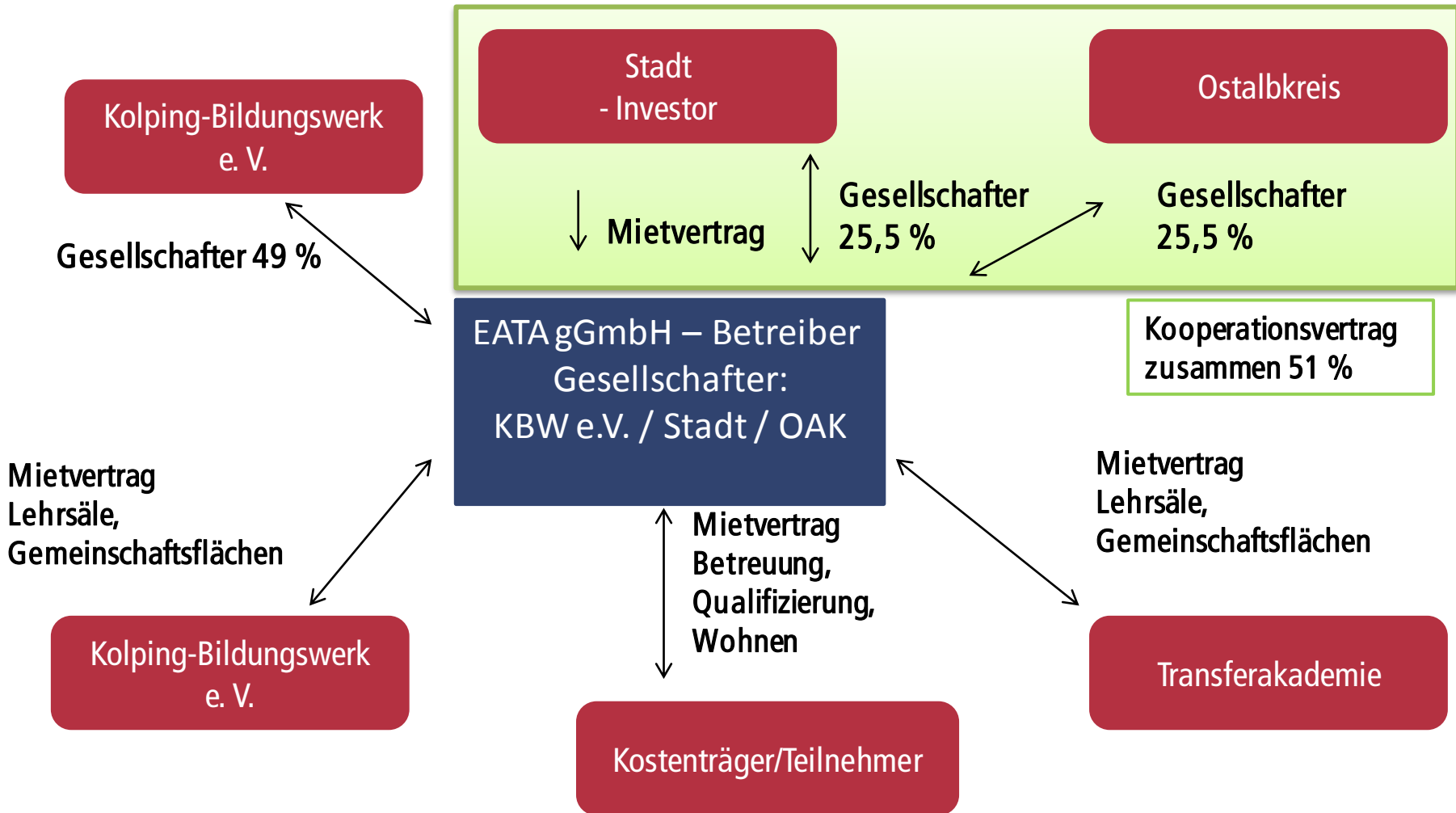
1. Dezember 2016



Reinhardt-Kaserne Mühlbergbereich
Europäische Ausbildungs- und Transferakademie (EATA)
Gebäude 9 (Z-Bau)

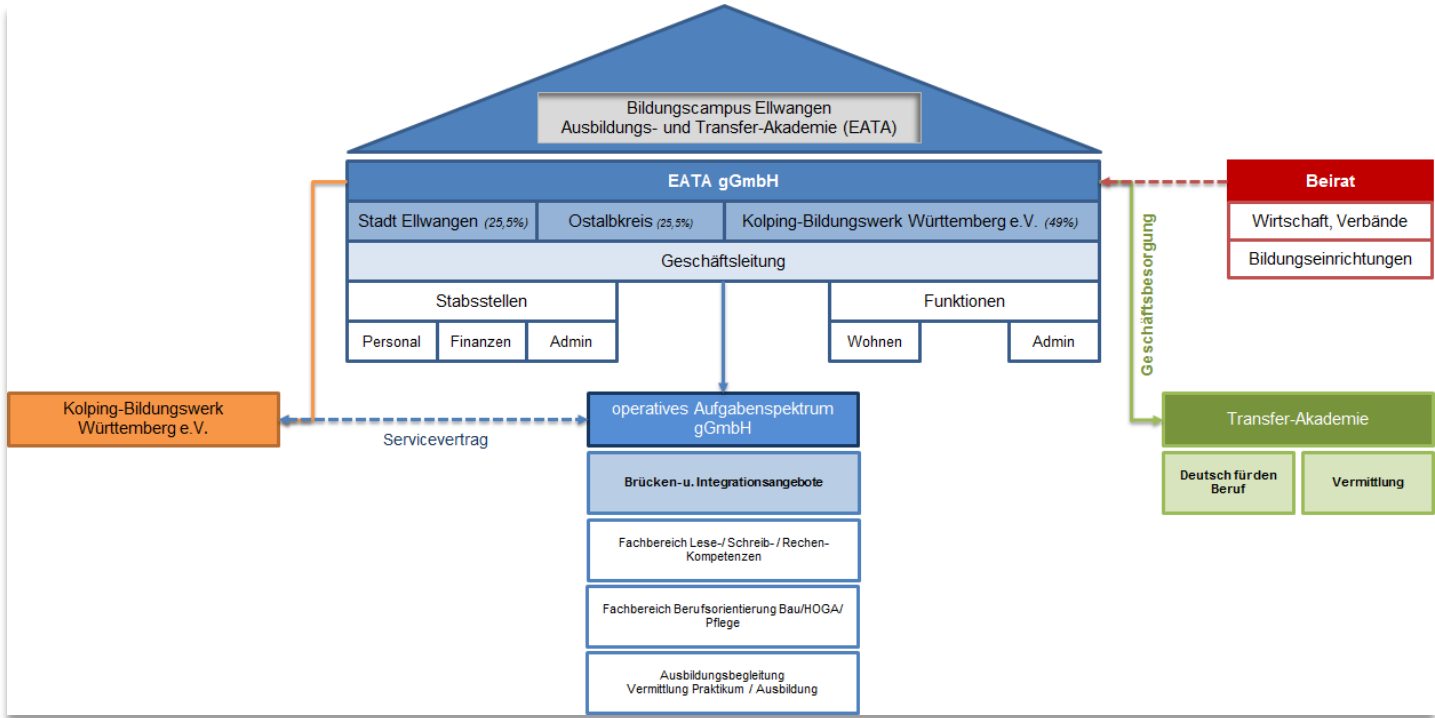


EATA – Projektbeteiligte und deren Rollen



Betreibermodell

Der operative Betrieb der EATA soll über eine gGmbH institutionalisiert werden. Schulung + Ausbildung sind über den Bildungsträger KBW zu gewährleisten, die Betreuung + Integration durch die EATA gGmbH. Ein Beirat fungiert als Bindeglied zur Wirtschaft / Politik im Sinne des Gesellschaftszwecks. Ein Aufsichtsrat dient als Kontrollgremium.



Die Transfer - Akademie kann im Unterauftrag der EATA gGmbH ausländische Fachkräfte weiterbilden und in den Arbeitsmarkt vermitteln.

Wesentliche Gesellschaftszwecke

- Förderung der schulischen und beruflichen Bildung junger Erwachsener aus der EU und junger Erwachsener mit Migrationshintergrund
- Soziale, kulturelle und wirtschaftliche Integration der Teilnehmer in unserer Region
- Wirtschaftsförderung regionaler Unternehmen durch Erhöhung des Fachkräfteangebots
- Reduzierung der Deckungslücke bei Fachkräften und Ausbildungsberufen in der Region



EATA gGmbH

Ausbildungsakademie

KBW e. V.



Ausbildungsaspiranten
für eine duale Ausbildung
aus europ./internationalen
Staaten

Brücken- und
Integrationsangebote



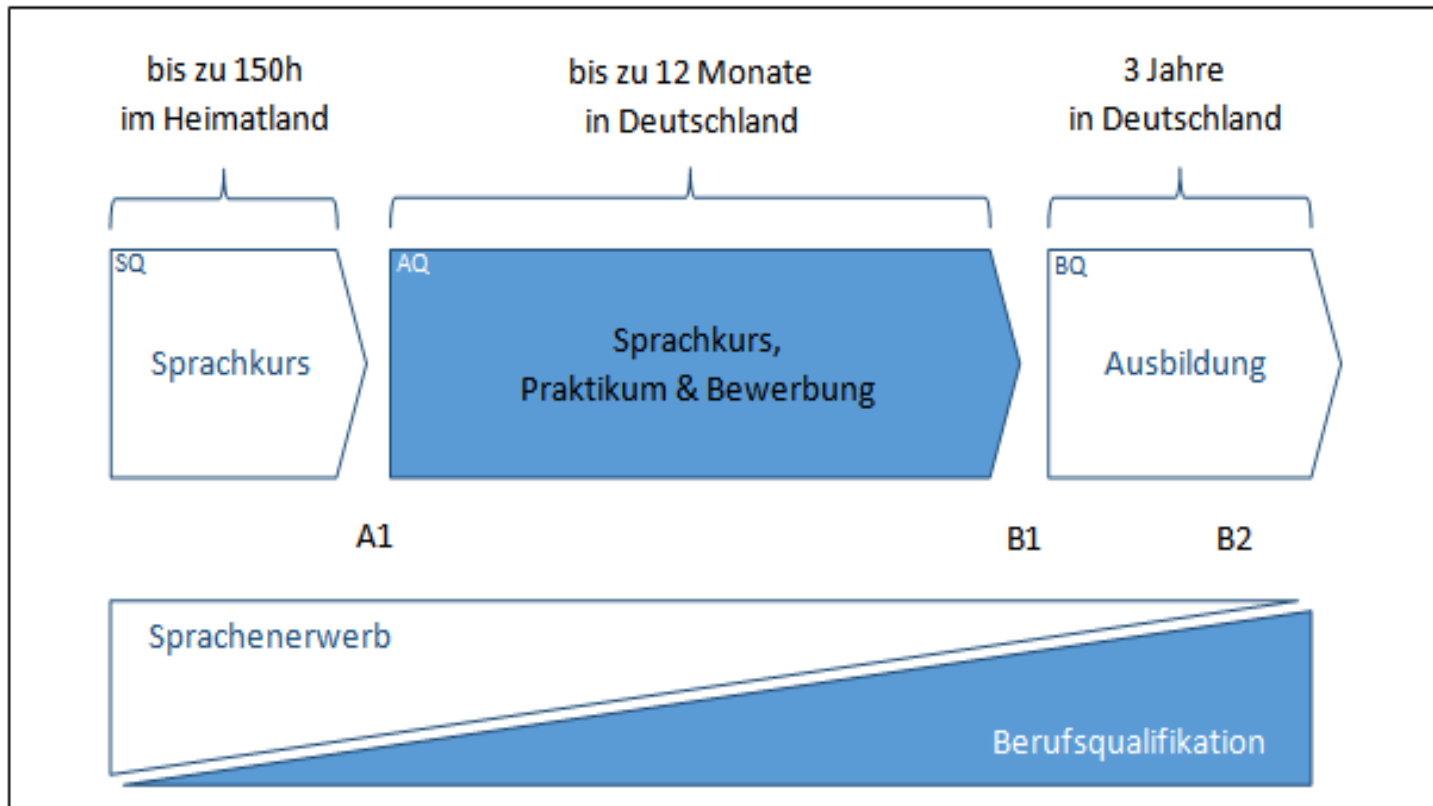
- ✓ Schreiben
- ✓ Lesen
- ✓ Rechnen
- ✓ Berufsorientierung
- ✓ Ausbildungsbegleitung
- ✓ Integration

Transferakademie

N. N (Ausschreibung)

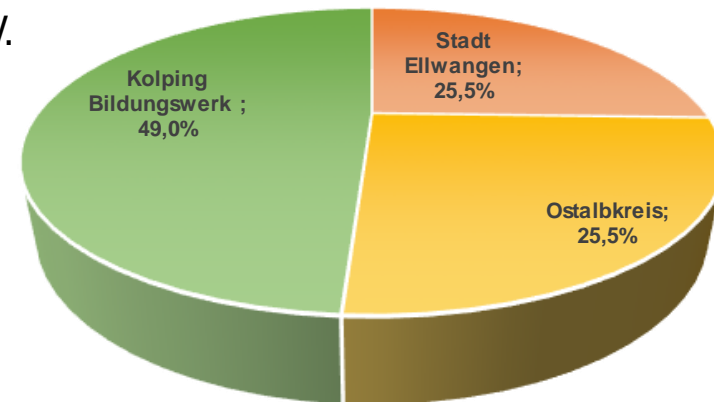


Junge Erwachsene mit
Erstqualifikation/Berufser-
fahrung in den Bereichen
MINT, Gesundheits-/
Altenpflege/Grundversor-
gungsdienstleistungen,
Handwerk



Die beiden Minderheitsgesellschafter Ostalbkreis und Stadt Ellwangen syndizieren sich zum Mehrheitsgesellschafter; das Kolping-Bildungswerk Württemberg ist Einzelgesellschafter.

- ✓ Der Ostalbkreis gründet zusammen mit der Stadt Ellwangen (Mehrheitsgesellschafter durch Syndizierung mit je 25,5 % = 51 T EUR) und dem Kolping-Bildungswerk Württemberg e. V. (größter Einzelgesellschafter mit 49 % = 98 T EUR) eine gemeinnützige Gesellschaft (gGmbH) zum Betrieb der Europäischen Ausbildungs- und Transferakademie für junge Erwachsene (EATA) in Ellwangen
- ✓ Stammkapital 200.000,00 EUR
- ✓ Der Landkreis beteiligt sich im Rahmen seiner Strukturförder- und RegioWIN Aktivitäten während einer fünfjährigen Anschubphase durch jährliche Zuweisungen von 200 T EUR an die gGmbH.
- ✓ Unterstützung durch externen Berater (EurA Venture)



Kosten- und Finanzierung

Baukosten inklusive Grunderwerb	15.636.274,00 €
hiervon zuwendungsfähig	13.287.393,00 €
beantragter Zuschuss	9.301.175,00 €
Anteil der Stadt Ellwangen	6.335.099,00 €
Zuschuss:	50 % EFRE-Mittel (EU) 20 % Landesmittel

- Kostenberechnung nach DIN 276 intern mit externer Unterstützung

Konversionsprojekt – Verhandlungen mit der BImA!

Antragstellung

Aufstellung der Aufwendungen, Planunterlagen / Kostenberechnungen

Problem: Förderfähigkeit hinsichtlich des VgV

Ausschreibung der Leistungen / Zeitpunkt der Antragstellung

Lösung/Nachweis: spätere Beauftragung war nicht erkennbar / gegeben

Betreiberkonzept

Problem: Erarbeitung eines Betreiberkonzepts ohne Betreiber / Ausschreibung

Lösung/Nachweis: Privater Schulträger unter Aufsicht des Landes

Problem: Ausschreibung Anteil Transferakademie – u.U. weitere Betreiber

Beantragung EU-Förderprogramm

Problem: sehr personalintensiv – Größenordnung der Stadt Ellwangen

Lösung: Unterstützung durch den Ostalbkreis

Problem: Zeitschiene EU-Architektenwettbewerbsverfahren

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

